

Zeitschrift zum Stiftungswesen

ZSt 3/2006

Jahrgang 4 S. 97-144

Herausgeber

Prof. Dr. Olaf Werner
(Geschäftsführend)

Dr. Bernd Andrick
Dr. Hans Fleisch
Prof. Dr. Michael Kilian
Prof. Dr. Kurt-Dieter Koschmieder
Dr. Peter Lex
Prof. Dr. Gerhard Lingelbach
Dr. Christoph Mecking
Prof. Dr. Ingo Saenger
Dr. habil. Andreas Schlüter

Beirat:

Lothar Böhler
Prof. Dr. Michael Kloepfer
Dr. Reinhard Nissel, MR
Dr. Hein Ulrich Röder
Prof. Dr. Dr. h.c. Josef Schäfers
Prof. Dr. Martin Schulte
Rupert Graf Strachwitz
Nikolaus Turner
Prof. Dr. Klaus Vieweg
Matthias Wilkes
Klaus-Dieter Wülfrath

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

- Prof. Dr. Berit Sandberg*
Management von Stiftungen –
Ergebnisse einer empirischen Untersuchung S. 99
- Dr. Albrecht Fiedler*
Schleichende Säkularisierung kirchlicher Stiftungen S. 111
- Prof. Dr. Dirk Kiesewetter/ Matthias Zapf*
Muss die Rücklagenbildung gemeinnütziger Stiftungen
gesetzlich geregelt werden? S. 115
- Prof. Dr. Olaf Werner*
Die Formulierungsfreiheit des Stifters
als Ausfluss der Privatautonomie S. 126
- Frank Boedicker*
Betriebsaufspaltung bei steuerbegünstigten
Körperschaften S. 134

Rechtsprechung

- Schriftleitung*
Abberufung eines Mitglieds eines Stiftungsorgans,
Beschluss des VG Düsseldorf vom 4.5.2005, Az. 1 L 3762/04 S. 139

Literatur

- Dr. Christoph Mecking*
Stephan Schauhoff: Stiftungen als Förderer der
Zivilgesellschaft S. 142
- Dr. Stefan Fritsche*
Peiker: Kommentar zum StiftGHess
Siegmond-Schultze: Kommentar zum StiftGNds
Bruns: Kommentar zum StiftGBW S. 143

Aktuelles

- Schriftleitung*
Demographischer Wandel in Deutschland
Tagungsbericht über den DeutschenStiftungstag S. 144

Liebe Leserin, lieber Leser,



mehr Stiftungen denn je versammelten sich in diesem Jahr zum größten europäischen Stiftungstreffen, dem Deutschen Stiftungstag, in Dresden. Über 1500 Teilnehmer widmeten sich dem Generalthema "Demographischer Wandel", neuen Entwicklungen des Stiftungsrechts sowie Fragen der Stiftungspraxis.

Ein Meilenstein der Veranstaltung war die nahezu einstimmige Verabschiedung der "Grundsätze guter Stiftungspraxis" auf der Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen.

Damit wird Akteuren des deutschen Stiftungswesens erstmalig ein grundlegender Orientierungsrahmen für ihr Tun geboten. Seither haben bereits mehrere Stiftungsvorstände beschlossen, die Grundsätze als interne Leitlinie für sich verbindlich zu machen. Der Prozess macht deutlich, dass die Pflege und die Entwicklung der Stiftungskultur in Deutschland eine wichtige Aufgabe vor allem der Stiftungen selbst ist. Wer wie die Stiftungen mehr nichtstaatliche Eigenverantwortung postuliert, muss bei sich selbst anfangen.

Gleichwohl ist das Bemühen um eine Verbesserung der rechtlichen Rahmenbedingungen für Stiftungen, ein Kernanliegen des Bundesverbandes, berechtigt. Die unterschiedliche Entwicklung des Stiftungswesens in unterschiedlichen Rechtsordnungen macht bereits überdeutlich, welchen großen Einfluss die Rechtsordnung auf die Kultur des Stiftens in einem Land hat.

Ein weiterer Beleg ist auch die Reform des Stiftungs- und Gemeinnützigkeitsrechts vor gut fünf Jahren, die sichtlich Einfluss auf die Entwicklung der deutschen Stiftungslandschaft hatte.

Vor diesem Hintergrund ist es zu begrüßen, dass weitere Reformschritte in der Koalitionsvereinbarung für die neue Bundesregierung angekündigt wurden. In Dresden hat Kanzleramtsminister de Maizière in seiner Festansprache bekräftigt, dass entsprechende Gesetzesänderungen bis Mitte 2007 beschlossen werden sollen. Mit einem rechtspolitischen Vorschlag der großen Verbände des gemeinnützigen Sektors liegt auch eine gute Grundlage für die Gesetzesberatungen vor. Gleichwohl wird es in den kommenden Monaten darauf ankommen, durch Beratung und Motivation von Entscheidungsträgern der Politik dazu beizutragen, dass die ordnungspolitisch wichtige Chance, die mit weiteren Verbesserungen des Gemeinnützigkeits- und Stiftungssteuerrechts einhergeht, auch genutzt wird.

Mit der Reform werden die juristischen und sonstigen Herausforderungen im Stiftungssektor nicht allesamt vom Tisch sein, und neue spannende Fragen werden sich auftun. Die Diskussion dieser Fragen unter Wissenschaftlern und Experten ist und bleibt neben der Verbesserung der rechtlichen und "klimatischen" Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Stiftungswesens hoch bedeutsam. Das vorliegende Heft liefert dazu wichtige und interessante Beiträge. Ich wünsche Ihnen eine bereichernde Lektüre.

Dr. Hans Fleisch (Herausgeber)

IMPRESSUM

Schriftleitung:

Dr. Ulrike Kilian LL.M.

E-Mail: u.kilian@recht.uni-jena.de

Redaktionsanschrift:

Abbe-Institut für Stiftungswesen
an der Friedrich-Schiller-Universität Jena,
Rechtswissenschaftliche Fakultät, Carl-Zeiß-Str. 3, 07743 Jena,

Verlag und Anzeigenverwaltung:

Berliner Wissenschafts-Verlag GmbH
Axel-Springer-Str. 54 b, 10117 Berlin
Dorit Weiske, Tel.: 0 30/84 17 70-15, Fax: 0 30/84 17 70-21,
E-Mail: weiske@bwv-verlag.de, www.bwv-verlag.de

Vertrieb:

Berliner Wissenschafts-Verlag GmbH
Axel-Springer-Str. 54 b, 10117 Berlin
Tel.: 0 30/84 17 70-19, Fax: 0 30/84 17 70-21
E-Mail: vertrieb@bwv-verlag.de

Druck:

Digital Print, Stockumer Str. 28, 58453 Witten

Erscheinungsweise: 4x jährlich

Bezugspreis:

Jahresabonnement 69,- €, Einzelheft 19,- €, jeweils inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten (8,00 € Inland/12,40 € Ausland)

Vorzugspreis:

Mitglieder des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen und des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft gegen Nachweis 59,- €. Bestellungen nehmen der Buchhandel und der Verlag entgegen; Abbestellungen vierteljährlich zum Jahresende.

Urheberrecht:

Die Zeitschrift und die in ihr enthaltenen Aufsätze, Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages weder vollständig noch in Teilen vervielfältigt werden. Dies gilt auch für Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Zurverfügungstellung in elektronischer Form. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion bzw. der Herausgeber wieder.

ISSN: 1611-6925

© Berliner Wissenschafts-Verlag GmbH